



Speichergasse 9

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr um 1830
 Architekten unbekannt
 Bauherrschaft unbekannt
 Parzellen-Nr. 1101

Baugeschichtliche Daten

- um 1830 Neubau
- 1871 Kellereinbau (A. Otz, Schreinermeister)
- 1874 Feueresse (Lauterburg & Thormann, Architekten)
- 1877 Erweiterung
- 1889 Unterkellerung
- 1917 Umbau (Friedrich Leder, Baumeister, Bern)
- 1973/74 Einrichtung Reisebüro (R. Künzi, Architekt, Bern)
- 1980 Schaufensteranlage (Heinz Kröpfli, Architekt, Bern)
- 1980/81 Erweiterung im Hofraum (Krattinger + Meyer, Architekten, Bern)

Mit seinen nur drei Geschossen und rahmenlosen Fenstern in der ansonsten planen Sandsteinfassade dokumentiert dieses Hinterhaus von Aarberggasse 10 das schnelle, ansonsten recht einheitliche Wachstum dieses Stadtteils wohl in den 1830er-Jahren. Das Haus wurde wohl von Anbeginn als Schlosserei und Schmiede verwendet und ist daher mit dem etwa zeitgleichen Nachbarhaus Speichergasse 7 eng verwandt.

Der Einbau des Schaufensters 1980 ist als eine besonders späte Intervention dieser Art schwer nachzuvollziehen. Verbesserungsbedürftig auch die banalisierte Rückfassade in roter Pseudo-Riegbauweise.

C.S.

